

Corinna Schlicht & Thomas Ernst (Hg.)
Körperdiskurse
Gesellschaft, Geschlecht und
Entgrenzungen in deutschsprachigen
Liedtexten von der Weimarer Republik
bis zur Gegenwart



Corinna Schlicht & Thomas Ernst (Hg.)

Körperdiskurse

Gesellschaft, Geschlecht und Entgrenzungen in
deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer
Republik bis zur Gegenwart

2014 • 184 S., 16,0 x 22,5 cm

Paperback ISBN 978-3-942158-82-4 • 25,50 Euro

E-Book ISBN 978-3-942158-83-1 • 25,50 Euro

Der menschliche Körper wird in den Kulturwissenschaften und dort insbesondere in der Geschlechterforschung als eine Größe verstanden, die nicht jenseits ihrer diskursiven Konstruktion wahrgenommen werden kann. Künstlerische Werke sind die herausragenden Reflexionsorte, an denen die Körperdiskurse einer bestimmten Kultur beleuchtet werden. Dabei variieren Semantik und Wertungen je nach historischem Diskurszusammenhang, in dem Körper, ihre Zustände, ihr Begehren und ihre kulturelle Wahrnehmung zum Gegenstand werden.

Die literaturwissenschaftlichen Beiträge des hier vorgestellten Bandes untersuchen die künstlerische Reflexion über Körper am Beispiel deutschsprachiger Liedtexte, wie sie sich im 20. Jahrhundert vom Chanson der Weimarer Republik über die Popmusik, den Punk und das politische Lied bis hin zum Rap entwickelt haben.

Inhalt

THOMAS ERNST & CORINNA SCHLICHT

Körperdiskurse in deutschsprachigen Liedtexten
von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart. Eine
Einleitung

PIA EISENBLÄTTER

Sexualität, Schönheit, Selbstbestimmung –
Körperdiskurse in Liedtexten der Weimarer
Republik

CHRISTIAN STELTZ

Wenn Hure nicht gleich Hure und Lude nicht gleich
Lude ist – Anmerkungen zu anti-bürgerlichen
Liedern von Bushido und Brecht

NINA KAISER

„Gedanken werden sterilisiert – Worte durch
Zensur kastriert.“ Körperrepression in Liedtexten
von Punkbands der DDR

CORINNA SCHLICHT

„Du musst dir alles geben.“ Hedonistische
Daseinsbejahung als Gegendiskurs in den Liedern
Konstantin Weckers

LINDA LESKAU

Superpunk. Zur Subversion der Normalität

THOMAS STACHELHAUS

Hungrige Herzen, gierige Körper und flüchtige
Bindungen in Songtexten der jüngsten Gegenwart

JAN FRANZEN

Wirklich alles „Easy“? Die Konstruktion weiblicher
Körperbilder in der Musik Cros und ihre
popularkulturelle Rezeption

FABIAN WOLBRING

„Rap ist Männersache!“ – Hypermaskulinität und
,männliches‘ Sprechen im deutschsprachigen Rap

Dr. Corinna Schlicht (Jg. 1970), derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Duisburg-Essen, studierte Germanistik und Philosophie. Seit 1997 Lehr- und Forschungstätigkeiten an verschiedenen Universitäten (u.a. in Duisburg, Nijmegen und Paderborn). Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Romantik, Literarische Moderne, Gegenwartsliteratur und Genderstudies.

Dr. Thomas Ernst (Jg. 1974), seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Duisburg-Essen, studierte Germanistik und Philosophie in Duisburg, Bochum, Berlin und Leuven. Wissenschaftliche Tätigkeiten an der Columbia University of New York und Université du Luxembourg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Literatur-, Kultur- und Medientheorien; deutschsprachige, interkulturelle und multilinguale Literaturen und die Neuen Medien.

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder über die Verlagsauslieferung AZN unter:

Auslieferungszentrum Niederrhein · Hoogeweg 100 · D-47623 Kevelaer · www.azn.de

Telefon: 0049/0/2832/929-291 · Fax: 0049/0/2832/929-211 · E-Mail: azn@uvrr.de